

¹Und da Rehabeam gen Jerusalem kam, versammelte er das ganze Haus Juda und Benjamin, hunderundachtzigtausend junger Mannschaft, die streitbar waren, wider Israel zu streiten, daß sie das Königreich wieder an Rehabeam brächten.²Aber das Wort des HERRN kam zu Semaja, dem Mann Gottes, und sprach:³Sage Rehabeam, dem Sohn Salomos, dem König Juda's, und dem ganzen Israel, das in Juda und Benjamin ist, und sprich:⁴So spricht der HERR: Ihr sollt nicht hinaufziehen noch wider eure Brüder streiten; ein jeglicher gehe wieder heim; denn das ist von mir geschehen. Sie gehorchten dem HERRN und ließen ab von dem Zug wider Jerobeam.⁵Rehabeam aber wohnte zu Jerusalem und baute Städte zu Festungen in Juda,⁶nämlich: Bethlechem, Etam, Thekoa,⁷Beth-Zur, Socho, Adullam,⁸Gath, Maresa, Siph,⁹Adoraim, Lachis, Aseka,¹⁰Zora, Ajalon und Hebron, welche waren die festen Städte in Juda und Benjamin;¹¹und machte sie stark und setzte Fürsten darein und Vorrat von Speise, Öl und Wein.¹²Und in allen Städten schaffte er Schilde und Spieße und machte sie sehr stark. Juda und Benjamin waren unter ihm.¹³Auch machten sich zu ihm die Priester und Leviten aus ganz Israel und allem Gebiet;¹⁴denn die Leviten verließen ihre Vorstädte und Habe und kamen zu Juda gen Jerusalem. Denn Jerobeam und seine Söhne verstießen sie, daß sie vor

dem HERRN nicht des Priesteramtes pflegen konnten.¹⁵Er stiftete sich aber Priester zu den Höhen und zu den Feldteufeln und Kälbern, die er machen ließ.¹⁶Und nach ihnen kamen aus allen Stämmen Israels, die ihr Herz gaben, daß sie nach dem HERRN, dem Gott Israels, fragten, gen Jerusalem, daß sie opferten dem HERRN, dem Gott ihrer Väter.¹⁷Und stärkten also das Königreich Juda und befestigten Rehabeam, den Sohn Salomos, drei Jahre lang; denn sie wandelten in den Wegen Davids und Salomos drei Jahre.¹⁸Und Rehabeam nahm Mahalath, die Tochter Jerimoths, des Sohnes Davids, zum Weibe und Abihail, die Tochter Eliabs, des Sohnes Isais.¹⁹Die gebahr ihm diese Söhne: Jeus, Semarja und Saham.²⁰Nach der nahm er Maacha, die Tochter Absaloms; die gebahr ihm Abia, Atthai, Sisa und Selomith.²¹Aber Rehabeam hatte Maacha, die Tochter Absaloms, lieber denn alle seine Weiber und Keksweiber; denn er hatte achtzehn Weiber und sechzig Keksweiber und zeugte achtundzwanzig Söhne und sechzig Töchter.²²Und Rehabeam setzte Abia, den Sohn Maachas, zum Haupt und Fürsten unter seinen Brüdern; denn er gedachte ihn zum König zu machen.²³Und er handelte klüglich und verteilte alle seine Söhne in die Lande Juda und Benjamin in alle festen Städte, und er gab ihnen Nahrung die Menge und nahm ihnen viele Weiber.